

MO

Gute Forschungspraxis basiert auf Ehrlichkeit!

(vgl. ECoC 2018, S. 4)

Hintergrundinformationen

Diese Lerneinheit:

Führt (zukünftige) Forschende in den Erstellungsprozess zuverlässiger Forschungsergebnisse ein

Vermittelt ein Verständnis und Techniken guter wissenschaftlicher Praxis

Fordert Forschende zur Einhaltung von Forschungs-codes und -prinzipien auf

Betont die Bedeutung verantwortungsvoller Forschung für die Gesellschaft



Ein Fürsprecher der Forschungsintegrität

Alexander Gerber

Schlüsselbegriffe

Forschungspraxis, Fehlverhalten, Ehrlichkeit, Rechenschaftspflicht, Zuverlässigkeit und Respekt in der Forschung, Forschung und Gesellschaft

Diese Lerneinheit wurde für alle Gruppen mit Hochschulabschluss entwickelt.

Lernziele

- 1** Beschreiben der Werte von Forschenden
- 2** Skizzieren von Gründen für die Durchführung zuverlässiger Forschung
- 3** Argumentieren für die Bedeutung verlässlicher Forschungsergebnisse in Wissenschaft und Gesellschaft
- 4** Anerkennen von Konsequenzen der Forschung

Lernschritte

- 1** Lernen Sie das Thema kennen.
- 2** Sammeln Sie Erfahrungen.
- 3** Tauchen Sie in eine spannende Geschichte ein.
- 4** Schließen Sie an Ihren Alltag an.
- 5** Erzählen Sie selbst eine Geschichte.
- 6** Finden Sie Gründe für zuverlässige Forschung für die Gesellschaft.

„Wir sind dafür verantwortlich, das Vertrauen der Gesellschaft durch Integrität zu fördern, um die bestmögliche Forschung zu gewährleisten.“
(Alexander Gerber, ein Fürsprecher der Forschungsintegrität)





1. Lernen Sie das Thema kennen:

Vorbereitung zu Hause oder in der Gruppe

Füllen Sie den Fragebogen zu den Lerneinheiten aus. Verwenden Sie diesen Link: <https://path2integrity.eu/limesurvey/index.php/238122?newtest=Y&lang=en>

Zur Verknüpfung aller Daten ist ein zweistelliger Gruppencode erforderlich. Bevor Sie beginnen, definieren Sie diesen Code zusammen mit der Gruppe und verwenden Sie ihn im Fragebogen. Notieren Sie sich den Code für eine spätere Verwendung.

Notieren Sie alle interessanten oder herausfordernden Fälle sowie alle unbekanntenen Wörter und bringen Sie diese Notizen zum Kurs mit.

2. Sammeln Sie Erfahrungen:

Diskutieren Sie, wie sicher oder unsicher Sie sich bezüglich Ihrer Antworten in der Umfrage waren. Welche Fälle waren für Sie besonders interessant?

3. Tauchen Sie in eine spannende Geschichte ein:

Lesen Sie Hannahs Geschichte laut vor. Schmücken Sie diese anschließend aus. Wie stellen Sie sich Hannah vor? Ist sie beispielsweise eine motivierte Masterstudentin der Geisteswissenschaften oder eher eine Doktorandin der Chemie? Hat sie viele Freunde und genießt sie lieber ihre Freizeit als zu studieren?

4. Schließen Sie an Ihren Alltag an:

Nehmen Sie sich eine Minute Zeit und denken Sie an jemanden in Ihrer Umgebung, der Forschungsergebnisse benutzt hat, um für eine Position zu argumentieren. Notieren Sie eine Beschreibung dieser Person und das, wofür sie sich eingesetzt hat.

Forschungsprinzipien sind...

„Zuverlässigkeit bei der Gewährleistung der Qualität der Forschung betreffend die Konzeption, Methodik, Analyse und Ressourcennutzung.

Ehrlichkeit bei der Entwicklung, Durchführung, Überprüfung, Berichterstattung und Kommunikation von Forschungsarbeiten in transparenter, fairer, vollständiger und unvoreingenommener Weise.

Rechenschaftspflicht für die Forschungsarbeit, von der Idee bis zur Veröffentlichung, für deren Verwaltung und Organisation, für Ausbildung, Aufsicht und Betreuung und für ihre weiteren Auswirkungen.“ (ECoC, 2018, S. 4)

Respekt gegenüber dem Kollegium, Forschungsteilnehmenden, der Gesellschaft, den Ökosystemen, dem kulturellen Erbe und der Umwelt.



5 Erzählen Sie selbst eine Geschichte:

Stellen Sie Ihren Charakter vor. Bilden Sie Paare und stellen Sie sich gegenseitig Ihre Personen anschaulich vor. Wofür hat sich die Person mit Bezug auf Forschungsergebnisse ausgesprochen? Erläutern Sie, ob diese Person in der Forschung oder einem anderen Bereich der Gesellschaft tätig ist.

1. Geschichte: Stellen Sie sich das Schlimmste vor. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Gegenüber eine der beiden Personen aus. Entwickeln Sie ein Szenario, in dem sich die Forschungsergebnisse als Fälschung herausstellen. Entwickeln Sie eine Geschichte zur betrügenden Person und beschreiben Sie ihren Charakter. Beziehen Sie eine weitere Person oder einen Teil der Gesellschaft mit ein, der durch die gefälschten Ergebnisse Schaden nimmt. Schreiben Sie die Geschichte stichwortartig auf.

2. Geschichte: Wenden Sie es zum Besten. Jetzt schreiben Sie Ihre Geschichte neu! Stellen Sie sich vor, dass eine Person aus der Forschung einschreitet, um den Betrug zu stoppen. Beschreiben Sie die moralischen Werte dieser Person und wie Ihre Person in der Geschichte ihre Argumentation jetzt auf zuverlässige Forschungsergebnisse stützen kann. Schreiben Sie eine Kurzgeschichte, in der eine Person oder ein Teil der Gesellschaft von den verlässlichen Ergebnissen profitiert.

Lesen Sie einige dieser Geschichten laut vor!

6 Finden Sie Gründe für zuverlässige Forschung für die Gesellschaft:

Machen Sie als Gruppe ein Brainstorming zu Gründen für zuverlässige Forschung und schreiben Sie diese auf eine Tafel oder ein Flipchart. Diskutieren Sie, warum es wichtig ist, dass Forschende sich an guter wissenschaftlicher Praxis orientieren!

Wählen Sie vier wichtige Gründe aus der Sammlung aus, warum Forschende diesen Grundsätzen folgen sollen. Notieren Sie diese.

